



Sammlung Theaterzettel

Die Jüdin

Langer, Ferdinand

1892-01-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 10 Januar 1892.

40. Vorstellung im Abonnement B.

Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Knapp kann heute die Oper Die Meistersinger von Nürnberg nicht gegeben werden, dafür:

Die Jüdin.

Oper in 5 Abtheilungen von Scribe. Musik von Halevy.

(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

Leopold von Oesterreich, Reichsfürst	Herr Erl.
Prinzessin Euborgia, seine Verlobte, Nichte des Kaisers	Fräul. Tobis.
Johann von Brogny, Cardinal	Herr Döring.
Ruggiero, Oberschultheiß der Stadt Konstanz	Herr Starke.
Ein Herold	Herr Hildebrandt.
Albert, kaiserlicher Offizier	Herr Mübiger.
Ein Bürger	Herr Peters.
Elezar, ein Jude	Herr Götjes.
Recha, seine Tochter	Fräul. Mohor.

Der Kaiser Sigismund, Reichsfürsten, Geistlichkeit und Bischöfe, Rathsherren, Ritter, Bagen, Soldaten, Juden und Jüdinnen. V. off
Die Handlung geschieht in der Stadt Konstanz im Jahre 1414.

Im ersten Akte: **Walzer**, getanzt von den Damen des Ballets.

Im dritten Akte: **Grand pas de folie**,

Getanzt von Fräul. Danke und den Damen des Ballets.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Erhöhte Eintrittspreise:

Ganze Logen:		Sperrethe:	
Logen II. Rang	M. 3.— per Platz.	Erstes Parquet (1—10. Reihe)	M. 4.— per Platz.
Einzelne Logenplätze:		Zweites Parquet (11—15. Reihe)	„ 3.50 „
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz.	Unnummerirte Plätze:	
2. 8. u. 4. Reihe	5.50 „	Stehplatz im ersten Parquet	M. 3.— per Platz.
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.— „	Stehplatz im zweiten Parquet	2.50 „
2. u. 3. Reihe	3.50 „	Parterre	2.— „
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.— „	In der Reserveloge II. Rang, hinterer	2.— „
2. u. 3. Reihe	2.50 „	In der Reserveloge III. Rang, Raum	1.50 „
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	4.— „	In der Gallerieloge	1.— „
2. u. 3. Reihe	3.50 „	In der Gallerie	— .50 „
In den Logen III. Rang, 1. Reihe	3.— „		
2. und 3. Reihe	2.— „		

Die Logenklasse (Konzertjaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10—1 Uhr

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr G. Gattenberger, Hauptstraße Nr. 123.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 5 Uhr. **Anfang 5 Uhr.** Ende halb 9 Uhr.

Sehe Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 25	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 10
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 35.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	11 Uhr 43	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	12 Uhr 35
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 10	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr —
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 45.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.			